

Bezirks Jugendring Mittelfranken

JIMM

Im Fokus: Wahl? Weise! Jung!

Jugend und Wahlen.....	Seite <u>1</u>
Aus dem Bezirksjugendring	Seite <u>3</u>
Netzwerk Mädchenarbeit	Seite <u>5</u>
Kinder- und Jugendkultur.....	Seite <u>6</u>
Medienpädagogik	Seite <u>7</u>
SOR-SMC.....	Seite <u>9</u>
Aus dem BJR.....	Seite <u>11</u>
Aus den KJR/SJR.....	Seite <u>13</u>
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	Seite <u>19</u>
Aus den Verbänden	Seite <u>21</u>
Sonstiges	Seite <u>23</u>
Termine	Seite <u>24</u>

Jugendarbeit in Mittelfranken

Newsletter des Bezirksjugendring Mittelfranken
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Herbst 2018

Im Fokus:

Es ist bald wieder so weit, in Bayern stehen Landtags- und Bezirkswahlen vor der Tür. Alle deutschen Staatsbürger*innen ab 18 Jahren dürfen dann ihre Stimme abgeben. Wieso eigentlich nicht schon früher? Mit diesem Thema setzt sich für uns Regina Renner auseinander.

Wahl? Weise! Jung!

Jugend und Wahlen-warum nicht schon ab 14?

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen finden in der Politik nur in geringem Maße Beachtung. Das verwundert nicht, denn junge Wählerinnen und Wähler sind nur eine sehr kleine Zielgruppe der Politik. Aus diesem Grund setzt sich die Jugendarbeit in Bayern für eine Absenkung des aktiven Wahlalters für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen auf das 14. Lebensjahr ein, denn es gibt gute Argumente gegen die Vorbehalte gegenüber einer Wahlalter-Absenkung.



Gabi Eder/

Tim Reckmann /pixelio.de

... weiter geht`s auf Seite 2

Wahl? Weise! Jung! Jugend und Wahlen - warum nicht schon ab 14?

Kein Interesse und keine Kenntnis über Politik

Es ist unbestritten, dass sich viele Jugendliche bislang wenig mit Politik auseinandergesetzt haben. In allen Altersklassen gibt es Menschen, die sich kaum bis gar nicht für Politik interessieren und es gibt solche, die bestens informiert sind. Trotzdem wird niemand auf die Idee kommen, uninformierten erwachsenen Bürger*innen das Wahlrecht zu entziehen.

Damit Jugendliche sich besser in der Politik auskennen und zurechtfinden, müssen Politiker*innen und Parteien ihre Themen und ihre Kommunikation stärker an der Zielgruppe Jugendliche ausrichten und das Angebot an politischer Bildung muss ausgeweitet werden.

Jugendliche ab 14 Jahren seien noch nicht reif genug

Die Informations- oder Urteilsfähigkeit eines Menschen lässt sich nicht prinzipiell am Alter messen. Die Entwicklungspsychologie belegt, dass Jugendliche mit etwa zwölf Jahren eine stabile intellektuelle Basis erreichen, mit der grundsätzlich soziale und moralische Urteile und damit politische Urteile getroffen werden können. Die Urteilsfähigkeit wird durch ein differenziertes Angebot an politischer Bildung sowohl in der Schule als auch in der außerschulischen Jugend-



Patrice Grosskreutz
bildung unterstützt. Auch den Familien kommt hier eine wichtige Rolle zu. Außerdem verfügen junge Menschen über ein überdurchschnittlich hohes Maß an Kompetenzen im Umgang mit modernen Informationstechnologien, inzwischen unabdingbar für eine umfassende und fundierte Meinungsbildung.

Jugendliche seien leicht zu beeinflussen

Alle Menschen sind beeinflussbar, sonst wären Wahlkämpfe ohnehin überflüssig. Zunehmend auf mediale Vermarktbarkeit und Personen zugeschnittene Wahlkampagnen bergen das Risiko verkürzter oder sogar verfälschter Information. Dies betrifft alle, auch Erwachsene. Im Übrigen wäre das eher ein Argument für mehr politische und medienpädagogische Bildung, wie sie im Rahmen der Jugendarbeit bereits angeboten wird.

Jugendliche seien selbst kaum am Wahlrecht ab einem Alter von 14 Jahren interessiert



FOX für den Landesjugendring NRW im Mai 2017

Die Wahlbeteiligung der Jungwähler*innen liegt in der Tat unter dem Durchschnitt. Das Wahlrecht ist jedoch ein Recht, das jedem Bürger und jeder Bürgerin unabhängig davon zusteht, ob er, sie es tatsächlich ausüben wird oder nicht. Es darf niemandem mit dem Argument verwehrt werden, man wolle es eventuell nicht ausüben. Und auch hier gilt: Das Phänomen der Nichtwahl betrifft nicht nur Jugendliche, auch ein sehr hoher Anteil der älteren Wahlberechtigten geht nicht zur Wahl. Die Erfahrung unter anderem aus Österreich zeigt: Wird die Wahlalter-Absenkung mit einem breiten Programm an politischer Bildung begleitet, liegt die Wahlbeteiligung bei den Erstwähler*innen nur geringfügig unter dem Durchschnitt.

Jugendarbeit ist der gelebte Beweis dafür, dass junge Menschen schon vor dem 18. Lebensjahr Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen können. Deshalb ist für die Jugendarbeit in Bayern klar: Jugendlichen steht es auch im politischen Bereich zu, mit einem Wahlrecht ab 14 Jahre früher Verantwortung übernehmen zu können.

Regina Renner ist Politikwissenschaftlerin und Pädagogin und arbeitet als Referentin für Partizipation beim Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Projekt zur Bezirkstagswahl



DU hast die Wahl – DU hast die Infos – DU bist Mittelfranken

Am 14. Oktober finden in Bayern auch die Bezirkstagswahlen statt. Aber was ist eigentlich der Bezirk Mittelfranken und was wird da entschieden? Welche Positionen haben die Kandidat*innen zur Bezirkstagswahl?

Im Rahmen unserer Aktion „Du-bist-Mittelfranken.de“ haben knapp 80 Direktkandidat*innen ihren Standpunkt zu jugendrelevanten Themen vor der Kamera geäußert. Wir sind durch ganz Mittelfranken gefahren und waren für die Videoaufnahmen bei den Stadt- und Kreisjugendringen zu Gast.

In je einem kurzen Video hatten die Direktkandidat*innen der aktuell im Bezirkstag vertretenen Parteien die Gelegenheit zu jugendrelevanten Fragen Stellung zu nehmen.

- ◆ *Wer bin ich? Persönliche Vorstellung*
- ◆ *Welche Akzente wollen Sie im Bezirkstag von Mittelfranken für Jugendliche setzen?*
- ◆ *Was sollte Ihrer Meinung nach der Bezirk Mittelfranken tun, um Inklusion in der Jugendarbeit voranzubringen?*
- ◆ *Welcher Haushaltsposten im Bezirkshaushalt 2018 ist zu hoch? Welcher zu niedrig?*

Man kann die Videos nach Stimmkreis, Partei oder Frage sortieren, die Reihenfolge der Darstellung erfolgt nach einem Zufallsprinzip. Bestens informiert kann man so in die Bezirkstagswahl starten. Also, klickt euch [hier](#) rein und bildet euch eure eigene Meinung.

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSTAG FÖRDERUNG

09.10.18 – ist leider ausgebucht

Der Bezirksjugendring Mittelfranken veranstaltet jedes Jahr einen Informations- und Beratungstag zur Förderung aus Bezirksmitteln und nach Bedarf aus anderen Zuschusstiteln.

Ideen/Projekte können mitgebracht werden und wir überlegen gemeinsam, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Egal, ob beim Bezirksjugendring direkt oder bei anderen Stellen.

Außerdem nach individuellem Bedarf: Erläuterung der einzelnen Förderbereiche des BezJR, Antragsverfahren und

Individuelle Prüfung der Förderfähigkeit. Wir empfehlen die Veranstaltung für alle Jugendringe und Jugendverbände, die regelmäßig Anträge an Förderer stellen wollen.

Nach Bedarf können auch weitere Fragen z.B. zu Vertretungsrechten, allgemeine Fragen zum Jugendring o.ä. besprochen werden.

ACHTUNG: Auch wenn der Beratungstag ausgebucht ist, ist es jederzeit möglich einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bitte einfach bei Geschäftsführerin Yvonne Schulz melden und einen Termin vereinbaren!

yvonne.schulz@bezjr-mfr.de, 0911/ 23 98 09-11

Jung und verschieden - demokratisch handeln, Vielfalt leben

Fachtagung für die Mitarbeiter*innen der OKJA, Gemeindejugendarbeit, mobilen Jugendarbeit

25.10.18 in Nürnberg

Wir haben kein Flüchtlingsproblem! - Wir haben ein Demokratieproblem! so wird das Hauptreferat beginnen. Und dann folgen paradoxe Ausführungen wie: es gibt keinen Dualismus oder gar Automatismus zwischen Migration und Rassismus - Migrationsphänomene sind das eine, Alltagsrassismus ist das andere. Und gleichzeitig macht die Auseinandersetzung mit Migrationsphänomen keinen Sinn, wenn sie nicht rassistisch erfolgt. Nach dem Hauptreferat mit Stefan Lutz-Simon geht es in 3 Arbeitsgruppen weiter:

AG 1: Jenseits des Kulturellen - Annäherungen an Alltagswelten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

AG 2: Betzavta

AG 3: Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus

Anmeldung bitte [hier](#) bis zum 15.10.18.

Weitere Termine

Bitte online anmelden!

16.10.18: Arbeitstagung für Vorsitzende der Stadt- und Kreisjugendringe. Anmeldung [hier](#)

23.10.18: Arbeitstagung Kommunale Jugendarbeit
Anmeldung [hier](#)

13.11.18: Arbeitstagung für Geschäftsführer*innen der Stadt- und Kreisjugendringe. Anmeldung [hier](#).

01.12.18: Vollversammlung des Bezirksjugendrings

Tag der Jugendarbeit

anlässlich des Tags der Franken in Ansbach

Rund 500 Kinder mit ihren Eltern haben an den Angeboten beim Tag der Jugendarbeit anlässlich des Tags der Franken teilgenommen. Viele verschiedene Mitmachaktionen unserer Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringe haben den Kindern ein buntes und vielfältiges Programm geboten. Von der Wasser-Zauber-Station bis zum Streetsoccer-Court über die Hüpfburg bis hin zum Schießen mit Biathlon-Gewehren und Kinderschminken waren viele tolle Angebote vertreten. Vielen Dank an alle teilnehmenden Organisationen:



- Stadtjugendring Ansbach und Kommunale Jugendarbeit der Stadt Ansbach
- Kreisjugendring Ansbach
- Kreisjugendring Erlangen-Höchststadt
- Stadtjugendring Schwabach
- Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck/ Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
- Mittelfränkische Schützenjugend im Schützengau Ansbach
- Trachtenjugend Mittelfranken
- Nordbayerische Bläserjugend
- Bayerische Jungbauernschaft - Bezirksverband Mittelfranken e.V.
- Jugendrotkreuz Kreisverband Ansbach
- Naturschutzjugend im LBV
- Fastnachtsjugend Franken
- Bezirksjugendring Mittelfranken - Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken
- Bezirksjugendring Mittelfranken - Fachberatung Kinder- und Jugendkultur für den Bezirk Mittelfranken



Grenzenlos!

5. Netzwerktreffen „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“ 17.10.18 um 15:00 Uhr

Am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 findet im Evangelischen Stadtteilhaus leo in Nürnberg das 5. Treffen des Netzwerks „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“ statt.

Das Netzwerk richtet sich an hauptberufliche und ehrenamtliche Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken und verfolgt das Ziel, Inklusion als Querschnittsthema in den Strukturen der Jugendarbeit in Mittelfranken zu etablieren.

Es wird einen Austausch und Informationen zu wichtigen Themen die Inklusion betreffend geben. Fragestellungen wie „Barrierearme Werbung – aber wie?“ werden im Fokus der Veranstaltung stehen und zur Diskussion einladen. Eigene Themen für das Netzwerktreffen dürfen gerne eingebracht werden.



Netzwerktreffen

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es [hier](#).
Anmeldeschluss: 12.10.2018

Bei Fragen zum Netzwerk, einfach eine E-Mail an cornelia.sperber@bezjr-mfr.de.

Vision: Inklusion – Internationale Jugendarbeit

Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB) hat im Rahmen ihres Projekts „Vision: Inklusion“, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, eine Inklusionsstrategie für Internationale Jugendarbeit entwickelt. Alle Informationen dazu gibt es [hier](#).

Inklusive Methoden und Materialien

Auf der Seite der Aktion Mensch gibt es für Pädagog*innen, Lehrkräfte und Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildung zahlreiche Inspirationen für die Praxis: von



Fachstelle für Jugendarbeit
im Bezirk Mittelfranken

Aus dem Bezirksjugendring

inklusive Kinderbüchern über barrierefreie Filmclips bis hin zu Fachpublikationen und Workshops rund um das Thema Inklusion. Mehr dazu gibt es [hier](#).

Förderung - Assistenzen bei AEJ und JBM

Bei Veranstaltungen, die im Rahmen der Richtlinien für die Förderung der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern (AEJ) oder von Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) beim Bayerischen Jugendring bezuschussbar sind, besteht seit dem in Kraft treten der neuen Richtlinien zum 01.06.2018 die Möglichkeit, Assistenzen für Teilnehmer*innen mit Behinderung im Antrag mit anzugeben und mit fördern zu lassen. Informationen zu den Richtlinien und die Antragsformulare gibt es [hier](#).

Arbeitskreis zur Erstellung einer Arbeitshilfe für inklusive Kinder- und Jugendarbeit

Der Arbeit des Arbeitskreises zur Erstellung einer Arbeitshilfe für inklusive Kinder- und Jugendarbeit ist in vollem Gange. Die Gliederung steht, erste Texte sind fertig gestellt, andere Texte sind im Entstehen, Materialien werden gesammelt. Du hast noch Ideen oder Anregungen, was in der Arbeitshilfe auf keinen Fall fehlen darf oder konkrete Fragen zum aktuellen Stand? - Dann melde dich bei: cornelia.sperber@bezjr-mfr.de

Netzwerk Mädchenarbeit

Diversity-Workshop: Mädchen* und Frauen*Arbeit

27.10.2018, 11.00 - 17:00 Uhr

In vielen feministischen Räumen, so auch in Mädchen*/Frauen*-Räumen stellt sich die Frage: Was heißt parteiiche Mädchen*/Frauen*-Arbeit heute? Was für eine Bedeutung haben Schutzräume und für wen sind sie? Wen sprechen wir als Mädchen/Frauen (nicht) an? Sind Trans*personen willkommen? Was heißt Diversitätssensibilität und was für eine Bedeutung hat die Kategorie Geschlecht darin? Der Workshop bietet einen Einstieg in aktuelle Debatten innerhalb der Mädchen*/Frauen*-arbeit als Ort, in dem geschlechtliche und sexuelle Vielfalt thematisiert wird. Ausgehend davon soll gemeinsam diskutiert werden, wo es Anknüpfungspunkte zu Debatten in anderen Kontexten gibt. In Kooperation mit BildungEvangelisch und ELKB.

Anmeldungen bitte ans Frauenzentrum bis 13. Oktober an frauenzentrum-erlangen@t-online.de

Referentin: Birgit Krug

Kosten: 10 €

Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken am 22. November 2018 von 9:30 – 12:00 Uhr

Unser kleines Netzwerktreffen im Herbst richtet sich an die Multiplikator*innen in den Städten und Landkreisen mit dem Ziel der Koordination, Steuerung und fachlichen Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes Mädchenarbeit und ggf. der Entwicklung gemeinsamer Aktionen, wie z.B. die Regionalisierung einzelner Aktionen, One billion rising, Referent*innenpool

Onlineanmeldung bis zum 14.11.18 und weitere Infos [hier](#).

Heft zum Thema 'Hate Speech' Betrifft Mädchen

Die Annahme, dass Sprache sei in der Lage zu verletzen, ist in der feministischen Theorie und Praxis spätestens seit Judith Butlers Buch "Hass spricht" eine Selbstverständlichkeit. Insbesondere im Netz scheinen durch Anonymität und gleichzeitige Öffentlichkeit sonst gültige Kommunikationsregeln unterminierbar und verletzendes Sprechen wird besonders wirksam. Rassistische und sexistische Diffamierungen treffen hier statistisch gesehen besonders Mädchen und junge Frauen, oft sind sie im Netz bis zu viermal mehr geschlechtsbezogenen Diskriminierungen ausgesetzt als Jungen.

Sexismus in Form von ‚Hate Speech‘, ‚Cybermobbing‘, ‚Trolling‘ oder ‚Shit-storming‘ wirkt in vielfältiger individueller und struktureller Weise: Es schränkt die Handlungs- und Selbstdefinitionsmöglichkeiten einzelner, direkt adressierter Mädchen ein und sorgt zugleich für die Begrenzung von Teilhabemöglichkeiten in Netzöffentlichkeiten für Mädchen im Allgemeinen.

In diesem Zusammenhang ist die Mädchenarbeit und Arbeit mit Mädchen herausgefordert, nach Formen der Intervention zu suchen, die einerseits Hate Speech als strukturelle politische Praxis des Ausschlusses aus der Öffentlichkeit skandalisieren und andererseits für Empowerment-Zusammenhänge sorgen. Die Autor*innen in diesem Heft wählen sehr unterschiedliche Zugänge zu dem Thema, so dass nicht nur verschiedene Facetten in den Blick kommen, sondern auch Kritik am Konzept von Hate Speech deutlich werden kann.

Informationen und Bestellmöglichkeit findet ihr [hier](#).

VERmischen!-Workshops 2019

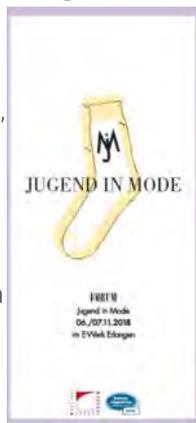
Um Rückmeldung der Stadt- und Kreisjugendringe wird gebeten!

Die Stadt- und Kreisjugendringe in Mittelfranken haben nur noch wenige Tage die Chance, Vorschläge für mögliche Kooperationspartner*innen für die VERmischen!-Workshops im Jahr 2019 an uns zu melden. Zur Anmeldung kommt ihr [hier](#).

Forum – Jugend in Mode

am 06./07.11.2018 im E-Werk-Erlangen

Zwei Tage lang beschäftigen wir uns intensiv und vor allem interaktiv mit den unterschiedlichsten Facetten von Kleidung, von Kleiderrausch bis Kleidertausch, von Up- bis Recycling, von Mittelfranken bis Bangladesch. Neben vielen Möglichkeiten sich zu informieren, gibt es vor allem auch Raum für Austausch und Vernetzung, um über die Fachtagung hinaus weiter mit anderen Interessierten an Ideen und Projekten arbeiten zu können und somit das Thema gemeinsam zu verbreiten.



Daten

- Wer: Alle interessierten Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Multiplikator*innen
- Wann: 06./07. November 2018
- Wo: Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen
- Wie: Anmeldung online bis zum 19.10.2018
- Kosten: 5€ für Schüler*innen pro Tag
15€ Euro für Erwachsene pro Tag

Weitere Infos und die Beschreibung aller Workshops findet ihr [hier](#).

Eure Anmeldung könnt ihr [hier](#) vornehmen.

Servicestelle Kultur macht stark / Bayern

Seit Anfang Mai informieren und beraten Daniela Biebl und Bettina Dankesreiter zum Bundesförderprogramm Kultur macht stark speziell für Bayern. Ihr erreicht sie unter kulturelle.bildung@mpz.bayern.de oder telefonisch unter 089/12132334. Infos gibt's [hier](#).

Jugend in Mode – Workshops

Workshop-Formate für 2019 buchbar!

- **Onkel Klaus' Strickpulli und ich?**
über Nachhaltigkeit im Modekonsum
- **Zum Dirndl den Turban?**
Historische Kleidungsstücke in verschiedenen Kulturen und ihre Bedeutung
- **Passt das?**
Diskriminierung und Mode
- **Tapferes Schneiderlein**
vom ersten Entwurf bis zur letzten Naht

Das Angebot richtet sich an Gruppen bis zu 25 Teilnehmer*innen von Jugendlichen zwischen 12 und 27 Jahren aus Mittelfranken, die Lust auf einen Tag mit Blick über die Kleiderstange hinaus haben. Die Workshops finden direkt bei euch vor Ort statt und kosten jeweils 75€. Infos zu genauen Zeiten und eine Gruppenanmeldung ist über die Fachberatung für Kinder- & Jugendkultur für den Bezirk Mittelfranken Sybille Körner-Weidinger via sybille.koerner@bezjr-mfr.de möglich.

ABmischen! 2018

Abschluss der Kinder- und Jugendkulturtage

Der diesjährige Abschluss der Kinder- und Jugendkulturtage ABmischen! fand erstmalig in der Kulturwerkstatt „Auf AEG“ statt. Im neuen und für das Team schnell liebgewonnenen Ambiente der Kulturwerkstatt konnten wir an beiden Tagen 600 Gäste empfangen. Den Zuschauer*innen präsentierten sich die Teilnehmer*innen aus den einzelnen VERmischen! Workshops, die Preisträger*innen der Mitmachaktion MITmischen!. Das Programm rundeten eine Ausstellung, eine Theateraufführung der Theater Pfütze Kindergruppe, Live Musik von High Hedgepig und DJing am Freitag Abend ab. Vielen Dank an alle Beteiligten!



FrankenFinals- e-Sport in Franken

13.10.18 in Nürnberg

Mit den FrankenFinals hält der e-Sport im großen Stil Einzug in die fränkische Metropolregion. Vier Gruppen zu je 32 Teams treten gegeneinander an um Frankens stärkstes League of Legends Team zu finden. Wer am großen Finale teilnehmen kann, wird über Vorrunden die im Internet gespielt werden, ermittelt. Die Finalsiege werden am 13. Oktober ab 17.00 Uhr vor großem Publikum in der Tafelhalle in Nürnberg ausgetragen.

Das Teilnehmerfeld ist in die Gruppen Schule, Hochschule, Jugendhäuser und freie Gruppen gegliedert. Aus jeder Gruppe wird eine Mannschaft am Finale teilnehmen. Angegliedert an die Frankenfinals ist ein Cosplaywettbewerb zum Thema League of Legends. Der Wettbewerb bildet das Rahmenprogramm der FrankenFinals. Um den Jugendlichen gerecht zu werden, welche sich in stundenlangender Bastelarbeit in Spielfiguren verwandeln, wird eine Jury die schönsten und phantasievollsten Kostüme prämiieren.

Es gibt also viel zu erleben am 13. Oktober ab 17.00 Uhr in der Tafelhalle in Nürnberg. Vor allem einen Einblick in die Jugendkultur, die rund um Computerspiele entsteht. [Hier](#) findet ihr alle Infos.

Consumenta

29.10.18

Auf Grund der großen Akzeptanz in den letzten Jahren wird die Medienfachberatung sich auch in diesem Jahr wieder am Stand des Bezirkes Mittelfranken auf der Consumenta präsentieren. Die Medienfachberatung ist am 29. Oktober in der Regionalhalle zu finden. Sie steht für Fragen rund um die Nutzung von Medien zur Verfügung. Für die jungen Besucher*innen wird es wieder eine Mitmachaktion geben.

Hört Hört! 2018

10.11.18 in Fürth

Auch in diesem Jahr ist das Hörfest der feierliche Abschluss und Höhepunkt des diesjährigen fränkischen Hörwettbewerbs für Kinder und Jugendliche. Das Hörfest findet am Samstag, den 10. November 2018, im Kulturforum in Fürth statt. Insgesamt wurden in diesem Jahr 150 Hörspiele, Soundcollagen und journalistische Beiträge eingereicht und ringen nun um die von zwei Fachjürs zu vergebenden Preise.

Die Medienfachberatung würde sich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher die Preisverleihung zu einem tollen Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen machen. Klick [hier](#) für weitere Infos.

14. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2018

5. bis 7. Dezember 2018

Der Einsendeschluss für das 14. Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist vorbei. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder die unterschiedlichsten Kinderfilmgruppen aus dem gesamten Bezirk am Wettbewerb. Es wurden wieder fast 40



Filme eingereicht. Am Donnerstag, den 27. September 2018, hatte das Auswahlgremium wieder die schwere Aufgabe, aus allen Einreichungen das Programm zusammenzustellen. Das Festival findet dann vom 05.- 07. Dezember 2018 im E-Werk in Erlangen statt. Dazu sind jetzt schon mal alle Interessierten herzlich eingeladen. Neben Filmen von Kindern für Kinder wird es auch wieder ein abwechslungsreiches Angebot an Aktionen und Workshops rund um das Thema Film geben. Ein Besuch lohnt sich!

Sonstiges

Weiterhin gehört die Unterstützung der Medienfachberatung für Video-, Audio- und Multimediaprojekte zum festen Angebot. Einfach [hier](#) auf unserer Website vorbeischaun, es lohnt sich.



Trickfilme mit Kindern selber machen

Seminar für Interessierte an der Trickfilmarbeit mit Kindern

09. bis 10. Februar 2019

Am Samstag und Sonntag, den 09. und 10. Februar 2018, findet ab 09:00 Uhr im Medienzentrum PARABOL in Nürnberg das alljährliche Seminar zur Filmarbeit mit Kindern statt. In diesem Jahr werden wir uns ausschließlich mit dem Thema Trickfilm beschäftigen. Anhand von praktischen Beispielen lernen die Teilnehmer*innen die dazu nötigen technischen und gestalterischen Grundlagen kennen. Egal ob schon Vorerfahrungen mitgebracht werden oder zum ersten Mal ein Film mit Kindern produziert werden soll, der Workshop richtet sich an alle, die Lust auf aktive Medienarbeit mit Kindern haben.

Infos und Anmeldung im Medienzentrum PARABOL, 0911-810 26 30

31. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

15. bis 17. März 2019

2019 findet das Mittelfränkische Jugendfilmfestival schon zum 31. Mal statt. Es können noch Filme eingereicht werden, denn der Einsendeschluss ist der 01. Dezember 2018.

Gefragt sind eigene Ideen oder Sichtweisen, egal ob lustig, nachdenklich, verrückt, spannend oder voll Action, ob als Clip, Spot, Spielfilm, Doku, Trickfilm, Experimentalfilm... oder was sonst noch so einfällt. In diesem Jahr werden auch wieder Filme zum Sonderthema gesucht: „Stichwort: Heimat“. Mitmachen können alle Jugendlichen (auch Gruppen, Schulklassen etc.) von 12-26 Jahren aus dem Bezirk Mittelfranken. Die besten eingereichten Produktionen werden auf dem Mittelfränkischen Jugendfilmfestival vom 15.-17. März 2019 im Cinecittà in Nürnberg präsentiert. Weitere Informationen [hier](#).

SMV-Grundkurs

07. bis 09.12.2018

Wie plane und organisiere ich Veranstaltungen und Projekte an meiner Schule? Wie kann ich mit den Schüler*innen, Lehrer*innen und der Schulleitung kommunizieren? Wie löse ich Konflikte und halte Termine ein? Wie motiviere ich andere zur Zusammenarbeit? Wozu gibt es eigentlich das Schulforum? Warum engagiere ich mich überhaupt? Wie vermeide ich, dass die SMV im Chaos versinkt?

Auf dem SMV-Grundkurs kannst du Dich mit diesen und vielen anderen Fragen auseinandersetzen, die Grundlagen der SMV-Arbeit kennenlernen, Kontakte mit aktiven Schüler*innen aus ganz Mittelfranken knüpfen und mit ihnen Erfahrungen austauschen, sowie deine eigene Rolle in der SMV reflektieren.

Zielgruppe des SMV-Grundkurses sind aktive Schüler*innen oder Schüler*innen, die sich auf diese Rolle vorbereiten und ihre Kompetenzen stärken wollen.

Anmeldung und Infos gibt es bei Aneta Reinke, aneta.reinke@bezjr-mfr.de, 0911/239809-15

Fränkischer Schüler*innenkongress „Bau Dir Deine Zukunft“

22. bis 23.02.2019

Jugendliche aus Mittelfranken sind herzlich eingeladen, um sich im Rahmen des Fränkischen Schüler*innenkongresses den Themen -Zukunft-Jugend-Politik, -Klimawandel,- Schule, -Engagement,- Globalisierung zu widmen.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es [hier](#) oder bei Aneta Reinke, aneta.reinke@bezjr-mfr.de, 0911/239809-15

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Jahresprogramm

Pünktlich zum neuen Schuljahr erscheint das Jahresprogramm der Regionalkoordinierung für SOR-SMC in Mittelfranken. Vollgepackt mit Veranstaltungen zur Vernetzung und Qualifizierung von Aktiven im Projekt Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage.

Das Programm findet sich [hier](#).

Runder Tisch „Antisemitismus in deutschen Schulen“

Mittwoch, 10.10.2018, 14:00 bis 17:00 Uhr, IPSN Nürnberg

„Du Jude“ als Schimpfwort an deutschen Schulen ist „in“. An einer Berliner Schule wurde eine jüdische Zweitklässlerin mit dem Tode bedroht. Berichte über judenfeindliche Beleidigungen und Übergriffe an Schulen häufen sich. Judenfeindschaft hat viele Gesichter: Vom antijüdischen Stereotyp des Juden als Brunnenvergifter oder Wucherer bis hin zur Gleichsetzung der Juden mit den Nazis. „Während sich Jüd*innen einer wachsenden Bedrohung ausgesetzt sehen, nimmt die nicht jüdische Mehrheitsgesellschaft aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus nicht als relevantes Problem wahr.“ (Expertenbericht Antisemitismus der Bundesregierung). In der Gesellschaft ist die Judenfeindschaft im rechts-extremen Milieu bekannt. Doch wie sieht es in der sogenannten Mitte der Gesellschaft aus? Wie in der – des Antisemitismus scheinbar unverdächtigen – politischen Linken? Und die migrantischen Gemeinden? Sind die islamischen, arabischen, türkischen Gemeinschaften vor dem antisemitischen Virus gefeit oder gar besonders anfällig?

Anmeldung: über die [Webseite](#) des IPSN unter Angabe der Veranstaltungsnummer **8068-01**

Methodenwerkstatt - fit in der Projektarbeit mit kreativen Theatermethoden! Do it yourself!

Mittwoch, 17.10.2018, 9:45 bis 16:00 Uhr, IPSN Nürnberg

Die Schüler*innen einer Schule, die den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen bekommen hat, verpflichten sich, einmal pro Jahr ein thematisch mit SOR-SMC zusammenhängendes Projekt in ihrer Schule durchzuführen. So bleibt der Titel nicht nur als Schild an der Schule hängen, sondern wird durch aktive Arbeit und Einsatz von

Schüler*innen an die nächsten Schüler*innen-generationen weitergetragen und somit weiterhin mit Leben erfüllt.

Das Ziel des Seminars ist es, den Schüler*innen zu ermöglichen, Kenntnisse rund um das Thema Projektarbeit zu erwerben. Dabei geht es nicht um die Theorie der Projektarbeit, sondern um Learning by doing. An diesem Tag probieren die Schüler*innen selber Theatermethoden aus. Danach können sie mit der erworbenen Erfahrung eigenständig Projekte an den Schulen realisieren. Bei diesem Vorhaben bringt das thevo Theater die nötigen Übungen und Methoden zu diesem Tag mit.

Die Zielgruppe sind Schüler*innen, die ihre Antirassismus- und Courage-Projekte mit Hilfe von kreativen und aktiven Theatermethoden umsetzen wollen. Schüler*innen, die bereit sind, die in der Methodenwerkstatt erworbenen Kenntnisse in Projekten an ihren Schulen einzusetzen.

Anmeldung bis zum 10.10.18 [hier](#).

Miteinander. Jetzt! Demokratie trainieren mit Methoden von Betzavta.

Freitag, 09.11.2018 bis Samstag, 10.11.2018 jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr, IPSN Nürnberg

Konfliktlösung vermitteln mit dem Betzavta-Trainingsprogramm: Betzavta heißt „Miteinander“. In dem Trainingsprogramm geht es darum, demokratische Prinzipien im Alltag zu erkennen, das Spannungsverhältnis von Freiheit und Gleichheit erlebbar zu machen und das eigene Verständnis von Respekt und Toleranz zu klären. Praktische Übungen ermöglichen den Teilnehmer*innen die Entwicklung eines erweiterten Demokratieverständnisses. Die erfahrungsorientierten Methoden des Programms verbinden inhaltliche Impulse und aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen mit gruppenspezifischen Prozessen im Abbild der Gesellschaft – der Kleingruppe. In unserer Fortbildung lernen wir das Betzavta-Programm kennen und erfahren

- wie wir Betzavta in unserer Arbeit einsetzen können
- wie, ausgehend von der Lebenswirklichkeit der Teilnehmenden, Wege für demokratische Entscheidungen gefunden werden
- wie wir in Konflikten zu kreativen und konstruktiven Regelungen gelangen

In Kooperation mit dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg (IPSN)

Zielgruppe: Lehrer*innen und Pädagog*innen in Einrichtungen der Jugendarbeit

Anmeldung: bis zum 29.10.2018 [hier](#).

Bitte bei der Anmeldung die Nummer **8065** angeben

Kosten: 75 € pro Person

Schulbesuche und Workshops

Bei der Titelverleihung sind alle topmotiviert. In den Ohren klingen die drei Punkte des Selbstverständnisses. Eine Schule mit gutem Klima ist im Blick. Nur muss das was man sich vorgenommen hat und sich so schön anhört, noch Praxis werden. Es vergeht ein Jahr und die Schüler*innengeneration, die das Projekt initiiert hat, hat schon ihren Abschluss gemacht und der*die Pädagog*in, der*die sie unterstützt hat, ist in Pension. An der Schule hängt dann ein Schild, an dem neue Schüler*innen vorbeigehen, für die es aber keine Bedeutung hat.

Da uns die Nachhaltigkeit des Projekts an Euren Schulen sehr am Herzen liegt und wir wissen, dass es oft sehr schwierig ist, nachhaltige Strukturen aufzubauen um das Projekt am Leben und lebendig zu erhalten, bieten wir Euch unsere Unterstützung an.

Eure Schule kann jederzeit von einem SOR-SMC-Coach besucht werden.

Was machen die Coaches? Sie treffen sich gerne mit Schüler*innen z. B. mit der SMV oder einer Arbeitsgruppe und können einen der folgenden Workshops (90 Minuten) anbieten:

Workshop 1: Basics von SOR-SMC:

In diesem Workshop sprechen wir darüber, wie das Projekt entstanden ist. Was ist die Selbstverpflichtung? Und warum muss es unterschrieben werden? Welche Rolle haben Pat*innen im Projekt? Um uns zu inspirieren, schauen wir uns auch Beispiele von Projekten an, die an anderen Schulen durchgeführt worden sind.

Workshop 2: Wir werden eine Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, aber was ist Rassismus?

In diesem Workshop lernen wir die Begriffe des klassischen Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit kennen und prüfen unterschiedliche Alltagssituationen in Bezug auf die Fragen: Ist das Rassismus? Wie kann man ihn erkennen?

Workshop 3: Gemeinsame Projektentwicklung:

In diesem Workshop ist es möglich, eine Idee eines Projekts zu entwickeln, das ihr realisieren wollt oder ihr macht euch Gedanken darüber, wie man das Projekt nachhaltig an eurer Schule verankert.

Fortbildungsangebote in Gauting



Zusatzausbildung Coach für Berufs- und Lebensstilorientierung (IF)

Institut für
Jugendarbeit
Gauting

Im Mittelpunkt dieser Ausbildung steht die Qualifizierung als Coach für verschiedene Beratungssituationen. Es geht dabei um einen breiten Ansatz von Berufs- und Lebensstilorientierung, der vor allem für die verschiedenen Felder der Jugendarbeit sehr bereichernd sein kann. Zertifiziert mit der Kath. Stiftungshochschule München (IF). Mehr Infos [hier](#).

Basisqualifizierungen für neue Geschäftsführer/innen in Jugendringen

Die dreiteilige Einführungsqualifizierung startet wieder im November 2018. Mehr Infos [hier](#).

Basisqualifizierungen für neue (stellv.) Vorsitzende in Jugendringen

Die zweiteilige Einführungsqualifizierung startet wieder im November 2018. Mehr Infos [hier](#).



Stellenausschreibung

Der Bayerische Jugendring, Körperschaft des öffentlichen Rechts, sucht möglichst ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in für Projekte in Teilzeit (20,05 Stunden) zunächst befristet bis 31.12.2019

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Verwaltungsmäßige Abwicklung (insbesondere die buchhalterische Abrechnung) der beiden Projekte des Bayerischen Jugendrings „SelbstVerständlich Inklusion“ sowie „Flüchtlinge werden Freunde“
- Vorbereitung der Zwischen- und Abschlussverwendungsnachweise
- Unterstützung incl. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Koordinierungstreffen sowie eventuell Teilnahme
- Pflege der Web-Seite zu den Projekten

Wir erwarten von Ihnen

- abgeschlossene Verwaltungsausbildung VFA-K oder Verwaltungsprüfung AL I, möglichst mehrjährige einschlägige Berufspraxis
- gute Kenntnisse im Verwaltungshandeln; wünschenswert ist Berufserfahrung im öffentlichen Dienst
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- wünschenswert ist die Fähigkeit zu interkultureller Kompetenz
- selbständiges und eigenverantwortliches Organisations-talent
- stets freundlicher und hilfsbereiter Umgang mit unseren Kunden
- herausfordernde Situationen entspannt mit Geduld, Ausgeglichenheit und Fingerspitzengefühl zu meistern

Wir bieten Ihnen

- eine vielfältige, interessante Tätigkeit mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Teilnahme an attraktiven und vielfältigen Weiterbildungsangeboten
- Vergütung bis zu TV-L EG 8 mit dem üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Wir bitten Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum per E-Mail als **pdf-Dokument** an schwarz.michael@bjr.de zu richten.

Umsetzung EU-Datenschutzgrundverordnung

Mit der EU Datenschutzgrundverordnung wird der Datenschutz europaweit auf einen einheitlichen Standard gesetzt. Die Neuregelungen der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und die begleitende Anpassung des bayerischen Datenschutzrechts sind die rechtlichen Folgen und gelten seit dem 25. Mai 2018.

Der BJR hat dazu die bestehende Arbeitshilfe Datenschutz überarbeitet; derzeit wird ein Angebot eines Dienstleisters für einen Rahmenvertrag eingeholt, für die externe Abdeckung der Datenschutzbeauftragten der SJR/KJR.

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle des BJR

Als neuer Grundsatzreferent für das Büro des Präsidenten hat zum 01.07.2018 Christian Schroth begonnen und folgt damit Martina Liebe nach.

Die Stelle der Innenrevision BJR wird nach dem Weggang von Gisela Gnann ab dem 01.10.2018 Fachera Saleh übernehmen.

Der Justiziar Hansjakob Faust verlässt den BJR zum 01.10.2018, eine Nachfolge wird derzeit gesucht.

U18-Wahlen bei Bezirkstags- und Landtagswahlen

Der Bayerische Jugendring koordiniert und organisiert die Durchführung von U18-Wahlen im Vorfeld der bayerischen Bezirkstags- und Landtagswahlen. Bislang sind bereits knapp 400 Wahllokale angemeldet! Nähere Infos dazu [hier](#).

Zur jugendpolitischen Positionierung hat der BJR Forderungen zur Landtagswahl aufgestellt, die auf der BJR-Webseite sowie als Publikationen abrufbar sind.

ConnAction – Jugend und Politik

Im Rahmen des Strukturierten Dialogs hat der BJR das Projekt „ConnAction – Jugend und Politik“ entwickelt, das Fördermöglichkeiten für die Stadt- und Kreisjugendringe bietet.

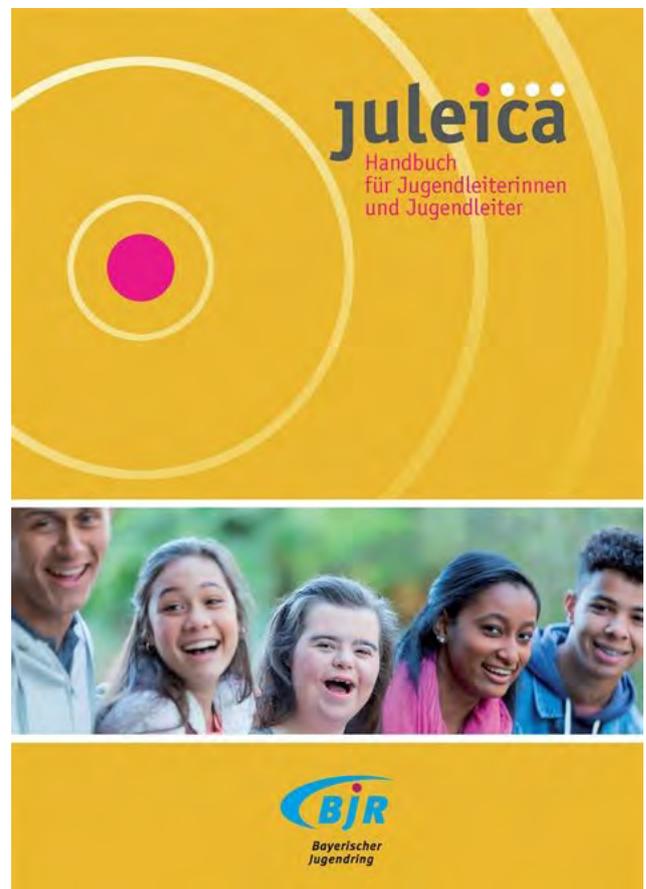
Ziel ist, dass mindestens 25 junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren mit mindestens fünf politischen Entscheidungsträgern über Politik diskutieren. Das kann die Politik im unmittelbaren Umfeld, auf der kommunalen-, Landes- und/oder Bundesebene sein. In jedem Fall müssen auch europäische Themen mit dabei sein. Dafür stehen bis zu 500 Euro für Sach- und Honorarkosten zur Verfügung.

Informationen zum Strukturierten Dialog auf Bundesebene findet ihr [hier](#).

Wissenswertes über das Bayerischen Projekt „ConnAction – Jugend und Politik“ des BJR gibt es [hier](#).

JuLeiCa-Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter neu erschienen

Die bayerische Ausgabe des JuLeiCa-Handbuchs ist nun in der dritten Auflage erschienen und kann im Shop auf der Webseite des BJR bestellt werden. Für die Akteure aus der Jugendarbeit (Jugendleiter*innen mit JuLeiCa und als Arbeitsmaterial bei der Ausbildung für Jugendorganisationen) gilt ein ermäßigter Preis.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Ansbach Jugendverbändetag

Am Samstag, den 2. Juni 2018 fand der 2. Jugendverbändetag des KJR Ansbach im Rahmen des Altstadtfestes in Feuchtwangen statt. Die Gäste wurden mit Grußworten von Georg Sperling (Schirmherr und 2. Bürgermeister von Feuchtwangen), Maximilian Mattausch (Vorsitzender KJR Ansbach), Bertram Höfer (Vorsitzender BezJR Mittelfranken) sowie Kurt Unger (Stv. Landrat) begrüßt. Die Verbände boten an ihren Ständen eine vielfältige Auswahl an Mitmachaktionen und Leckereien.

Neben dem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen vor Ort, gab es eine Hashtag-Aktion. Unter #ANmachen2018 waren Jugendgruppen aufgefordert worden, mit einem Foto zu zei-



gen, was für sie Ehrenamt bedeutet bzw. was sie daran macht. Die Bilder wurden am Jugendverbändetag ausgestellt und die Besucher wurden dazu eingeladen abzustimmen. Mit 79 Stimmen gewann das Foto des Spielmannszugs Feuchtwangen. Das gute Wetter sowie das ausgewogene Angebot sorgten für ausgelassene Stimmung und viele Besucher. Unser 3. Jugendverbändetag soll am 27.07.2019 im Rahmen der Landesgartenschau in Wassertrüdingen stattfinden.

Stadtjugendring Erlangen

Jugendarbeit mit Lego

08.12.2018 von 09:00 – 17:30 Uhr

Teamtraining, Gruppenstunde, Stadtplanung, Videofilme – all das geht mit Lego. Wir schulen euch einen Tag lang zu den unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten von Lego in der Jugendarbeit. Seid gespannt.

Ort: St. Markus Kirche SJR Erlangen Markusplatz 1

Kostenlos incl. Mittagessen

Anmeldung schriftlich ab sofort möglich

Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Stadtforscher*innen unterwegs: Kinder- und Jugendbeteiligung in Erlangen

29. bis 31.10.2018

An drei Tagen erkunden Kinder und Jugendliche den Stadtteil Büchenbach. Sie machen Fotos und Videos, konzipieren eine Ausstellung mit den entstandenen Bildern, bauen Modelle aus Lego und programmieren ihre Ideen des Stadtteils in Minecraft. Infos und Anmeldung [hier](#).



PROGRAMM

Montag, 29.10.2018

Stadteilerkundung mit iPad und Co.

Es entstehen Fotos, Filme etc. die den Stadtteil beschreiben ...

Diese werden gemeinsam bearbeitet, gedruckt, beschriftet, gerahmt ... und in einer kleinen Ausstellung zusammengestellt.

Dienstag, 30.10.2018

Lego-Architekten/-innen am Werk.

Zunächst erkunden wir den Stadtteil. Anhand der Ergebnisse werden einige Lego-Bauprojekte gemeinsam umgesetzt.

Am Ende des Tages ist vielleicht ein kleiner Stadtteil Büchenbach mit Spielgeräten, ... entstanden.

Mittwoch, 31.10.2018

Minecraft-Architekten/-innen am Werk.

Auch hier erkunden wir zunächst die nähere Umgebung und legen Projekte fest. Diese bauen wir im Lauf des Tages in Minecraft nach oder erfinden etwas ganz Neues ...

Am Abend haben wir unseren Minecraftstadtteil!

ANMELDUNG

Schriftlich bis **spätestens 22.10.2018** im SJR. Infos und Anmeldeunterlagen findet Ihr im Netz unter www.sjr-erlangen.de.

Es stehen nur begrenzt Plätze pro Kurstag zur Verfügung!

Eine Anmeldung ist für einzelne Tage oder auch für alle drei Tage gemeinsam möglich.

Kosten je Teilnehmenden pro Tag: EUR 5,00 (inklusive Mittagessen). Kurszeiten an allen Tagen von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Bürgertreff Die Scheune
Odenwaldallee 2
91056 Erlangen - Büchenbach



Amt für Sozialkultur



Rückblick

In den Sommerferien haben wir in Kooperation mit Kirchengemeinden und Vereinen mit großem Erfolg und sehr guter Resonanz Aktionen zur Stadtplanung mit Lego und Aktionen mit Lego Minecraft Robotern angeboten. Alle Materialien dazu befinden sich im Verleihpool des SJR und können gerne auch gemeinsam mit Betreuer*innen bei uns angefragt werden.

Kommunale Jugendarbeit / beteiligt&DABEI

Der Stadtjugendring baut die Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche weiter aus. U.a. ist der YouTube Kanal

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

unserer „Stadtjournalisten“ von unbequem nun unter folgendem Namen zu finden: www.youtube.com/unbequem-erlangen

Demokratie leben!

Wir freuen uns über unsere zweite Mitarbeiterin im Projekt Demokratie leben! **Astghik Mantashyan** unterstützt **Nora Hahn-Hobeck** seit Juni 2018 im Team. Damit konnten gleich einige neue Projekte wie der „Demokratie Bus“ oder die Fotoaktion mit Ausstellung im Rathaus „Demokratie entdecken“ angegangen werden.

Weitere Infos findet ihr auf unserer [Homepage](#) oder auf [Facebook](#).

Stadtjugendring Erlangen und Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Become a Legend: League of Legends Jugendturnier im E-Werk 27.10.2018

Stadt- und Kreisjugendring wollen das Thema E-Sports weiter voranbringen.

Wir freuen uns über Anmeldungen von Einzelpersonen und Teams im Alter von 14 bis 21 Jahren und über viele Besucher*innen.

Infos gibt es [hier](#).

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

„Aufkreuzen und Ankreuzen“ in Stadt und Landkreis Erlangen-Höchstadt 05.10. und 12.10.18

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Erlangen und den gemeindlichen Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern aus Höchstadt, Röttenbach, Hemhofen, Herzogenaurach und Eckental findet in der Zeit vom 5. – 12. Oktober unter dem Motto „Aufkreuzen und Ankreuzen“ ein jugendpolitisches Projekt zur Landtags- und Bezirkstagswahl statt. In Erlangen und etlichen Landkreisgemeinden wird hierzu sowohl die U-18-Wahl durchgeführt als auch weitere Aktionen angeboten. U.a. wird am 5. und 12.10. jeweils von 8:00-17:00 Uhr am Hugentottenplatz ein vielfältiges Programm geboten.

An beiden Terminen finden folgende Programmpunkte statt:

- Information zu den Wahlprogrammen der Parteien mittels Wahl-O-Mat
- U-18 Wahl
- Informationsstand mit den Programmen der Parteien
- Informationsstand Jugendparlament Erlangen (Wahlen finden Ende Oktober statt)
- Spaßaktionen

JuLeiCa-Kongress 2018 17. bis 18.11.18

Der diesjährige Juleica-Kongress 2018 findet am 17. und 18. November statt. Wir immer gibt es ein vielfältiges Angebot für Jugendleiter*innen und die Kurse berechtigen zur Verlängerung/Neuausstellung der Juleica. Am Samstag, 17.11.2018, um 10:00 Uhr wird außerdem ein Kaminzimmergespräch stattfinden. Dort werden Politiker*innen und Verantwortliche in der Jugendarbeit ein Fachgespräch zum Thema „Hat Jugend eine Lobby?“ führen. Als Gäste begrüßen wir unter anderem den Vize-Präsidenten des BJR, Michael Voss und die Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt. Unter Vorbehalt haben außerdem die Vorsitzende des JHA der Stadt Nürnberg, Claudia Arabackj sowie Stefan Müller (MdB) zugesagt. Anmeldungen für das Gespräch bitte per E-Mail an:

hannah.lorenz@kjr-erh.de

Die Anmeldung zum Kongress ist [hier](#) möglich.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Landkreishelden im Sommer 2019 im Rahmen der Bildungsregion

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt ist seit 06.09.2018 nun auch Bildungsregion Bayern. Im Vorfeld der Überreichung des Qualitätssiegels konnte die Jugendarbeit sich vielfältig in Arbeitskreisen einbringen. U.a. gibt es nun über die Bildungsregion einen Zuschuss für die Durchführung einer Aktion „Landkreishelden 2019“. Mit dem Projekt soll auf die große Engagementbereitschaft von Jugendlichen hingewiesen werden und andere junge Menschen sollen zum Engagement angeregt werden. Wie bei der landesweiten Aktion des BJR „3 Tage Zeit für Helden“ können sowohl Jugendgruppen sich für Projekte bewerben und Projektträger können Bedarfe für ein Projekt mit einem sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, politischen, integrativen oder ökologischen Schwerpunkt anmelden.

Spatenstich für „Schlummern unter Sternen“ im Jugendcamp Vestenbergsgreuth

Im September 2018 konnte nun endlich der erste Spatenstich für die neuen Übernachtungshütten im Jugendcamp Vestenbergsgreuth, nach den Ansprachen des Landrats Alexander Tritthart, des Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch, des Vorsitzenden des Kreisjugendrings Dominik Hertel, sowie des verantwortlichen Architekten Markus Blum, gesetzt werden. Bereits 2014 entsprang der Gedanke, das Übernachtungshaus mit den 37 Betten sowie die zwei Zeltplätze des Camps um vier Übernachtungshütten zu ergänzen. Das Besondere daran: Die Hütten werden mit Glasdächern ausgestattet. Die leicht erhöhte Lage des Jugendcamps garantiert so einen von Lichtverschmutzung unberührten Blick auf den Sternenhimmel. Planmäßig sollen die Hütten bereits im April 2019 eröffnet werden.

Wir freuen uns schon auf die Jugendverbände und -vereine, welche die ersten Nächte in den lauschigen Hütten unter beeindruckendem Sternenhimmel verbringen dürfen. Herzlichen Dank an den Bezirk Mittelfranken und den BJR für die Förderung.



JuLeiCa Grundschulung

Im Oktober startet wieder die zweiteilige JuLeiCa-Grundschulung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit. An zwei Wochenenden (12. - 14.10.18 und 11. - 13.01.19) werden im Jugendcamp Vestenbergsgreuth grundlegende Kenntnisse und Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Die Grundschulung ist Voraussetzung für die Ausstellung der Jugendleiter*innen-Card.

Weitere Informationen und die Ausschreibung mit Anmeldeformular unter www.kjr-erh.de

Stadtjugendring Fürth

U18-Wahl

Bei dieser U18-Wahl ist der Stadtjugendring Fürth zum ersten Mal mit dabei. Er wird gleich zwei Wahllokale anbieten. Eines in seinem Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 und ein zweites Wahllokal mitten auf der Fürther Kirchweih. Desweiteren unterstützt der Stadtjugendring noch vier weitere Wahllokale von Jugendhäusern und Jugendverbänden mit einer gemeinsamen Werbeaktion und organisiert für diese u. a. Wahlkabinen und die Stimmzettel.

Brettspielfieber

Im letzten Jahr konnten wir bereits zum fünften Mal das Brettspielfieber on Tour im Landkreis Fürth, sowie 10 Jahre Brettspielfieber in unserem Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 feiern. Der Spieltrieb ist weiterhin ungebrochen. Zwei Wochen lang können Kinder, Jugendliche und Familien aus ca. 500 Brettspielen ausprobieren was gefällt. Dabei werden natürlich auch die aktuellen Neuerscheinungen vorgestellt. Vom 27.- 31.10. sind die Spiele im Landkreis Fürth auf Tour.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Anschließend gibt es das Brettspielfieber im Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1 vom 1.- 4.11.18. Am 6. und 8. November besteht dann noch die Möglichkeit, bei den Brettspieltagen im Kinder- und Jugendhaus Catch up und Jugendhaus Hardhöhe die Spiele auszuprobieren. Für Schulklassen an den Vormittagen (10.00-14.30 Uhr) nach Anmeldung. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Die genauen Orte können [hier](#) eingesehen werden.

Veranstalter: Stadtjugendamt/Jugendarbeit Fürth, kath. Jugenddekanat, Evang. Jugend im Dekanat Fürth, Bund Deutscher Katholischer Jugend, Stadtjugendring Fürth, Kreisjugendring Fürth und Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1.



Vorstand

Seit der Frühjahrsvollversammlung ist der Vorstand wieder komplett. Neu im Vorstand dürfen wir Funda Alatali von der DIDF-Jugend begrüßen. Inhaltlich wird eine Generalsanierung bzw. ein Ersatzbau für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1 und die Geschäftsstelle angestrebt. 2019 soll es eine Überprüfung der Bausubstanz geben. Ein weiteres Anliegen des Vorstandes ist es die Wochenstundenanzahl von der Geschäftsführung und der Verwaltungskraft sukzessive an die geforderten Standards des BJR anzugleichen. Zu dem strebt der Vorstand einen Stellenmehrung in Form einer pädagogischen Fachkraft an.

Kreisjugendring Fürth

Fachkonferenz: Keine Zeit für Jugendarbeit 11. Oktober 2018 um 18:00 Uhr

Auf unserer Fachkonferenz referiert Ingo Leven, der als Co-Autor der Shell-Jugendstudie über die Verdichtung der Jugendzeit und die Auswirkungen auf das Ehrenamt Einblicke gibt.

Informationen und Anmeldung gibt es [hier](#).

Alles was Recht ist

16. Oktober ab 14:00 Uhr

Diskussionsrunde wie das Zusammenspiel von Schule, Jugendarbeit, Horten etc. in Sachen Aufsichtspflicht gut funktionieren kann. Anmeldung [hier](#).

Kreisjugendring Nürnberger Land

Argumentationstraining gegen rassistische Stammtischparolen in Lauf

12.10.2018

Dieses **kostenfreie** Training stellt die inhaltlichen Argumentationen gegen rassistische Stammtischparolen in den Mittelpunkt. Weitere Infos und Anmeldung finden sich [hier](#). Das Seminar wird veranstaltet im Rahmen des Aktionsprogrammes Flüchtlinge werden Freunde und ist vor allem für Fachkräfte in der Jugendarbeit gedacht.

Gruppenleitergrundkurs in der Edelweißhütte

Teil 1 vom 09.11 bis 11.11.2018

Teil 2 vom 30.11 bis 02.12.2018

Der GL1 Kurs bildet zusammen mit dem GL2 Kurs sowie dem Rechts ABC die Grundausbildung zur JugendLeiterInnen (Card)-Schulung. Im ersten Teil der JuLeiCa-Ausbildung geht es u.a. um Gruppenphasen, Rollenbilder und um die generelle Frage „Was ist Jugendarbeit?“. Im zweiten Teil der JuLeiCa-Ausbildung geht es u.a. um Prävention, Interkulturelle Kompetenz, Feedback(-regeln) und Anleiten von Spielen und Aktionen. Die theoretischen Inhalte wechseln sich mit praktischen Einheiten ab. Statt findet das ganze in Deckersberg 34, 91230 Happurg

Weitere Infos und die Anmeldung zu unseren Seminaren finden sich [hier](#). Alle von uns angebotenen Schulungen können zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.

Internationaler Erste Hilfe Kurs am 17./18.11.2018 in Lauf

Dieser **kostenlose** Kurs findet jeweils von 10.00 bis ca. 16.30 Uhr statt und ist für alle Interessierten ab 15 Jahren, die den Kurs für die JuLeiCa oder für den Führerschein benötigen. Bei unserem Erste- Hilfe- Kurs geht es neben den klassischen Themen der Ersten Hilfe um Jugendarbeits-spezifische Themen wie Prellungen, Schnittwunden, Insektenstiche oder allergische Reaktionen und wird in leichter Sprache gestaltet. Auch dieser Kurs wird im Rahmen des Aktionsprogramms Flüchtlinge werden Freunde veranstaltet. BRK Haus, Henri- Dunant- Straße 1, 91207 Lauf

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Rechts ABC im Rathaus Reichenschwand 25.11.2018

Bei dem Seminar Rechts ABC dreht sich alles rund um das Thema Aufsichtspflicht sowie um Rechten und Pflichten von JugendleiterInnen. Die Schulung ist Teil der Grundausbildung zur JuLeiCa, kann aber von anderen Interessierten aus der Jugendarbeit besucht und ggf. zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.

Herbstvollversammlung des KJR Nürnberger Land im Evangelischen Gemeindezentrum Alt- dorf

27.11.2018 19:30 Uhr

In unserer KJR- Vorstandschaft ist aktuell noch ein Platz zu besetzen. Interessierte für die Vorstandschaft können sich sehr gern bei der KJR-Geschäftsstelle unter 09123-9506487 bzw. [hier](#) melden.

Weitere Infos zu unseren Vollversammlungen sowie entsprechende Sitzungsunterlagen befinden sich auf unserer [Homepage](#).

„Flüchtlinge werden Freunde“ läuft 2018 aus

Das BJR-Aktionsprogramm "Flüchtlinge werden Freunde" läuft leider zum Ende des Jahres aus. In den letzten drei Jahren konnten wir im eigens dafür ins Leben gerufenen Förderprogramm „Begegnungen schaffen“ einige Projekte von Vereinen, Verbänden und Initiativen finanziell unterstützen, die zu einer weiteren Öffnung der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung beigetragen haben.

FLÜCHTLINGE
WERDEN
Freunde



Ein GIRLS ONLY-Mädchenwochenende war beide Male ausgebucht und Seminare wie das „Argumentationstraining gegen rassistische Stammtischparolen“ und „Rassismuskritische Jugendarbeit“ haben erfolgreich stattgefunden.

Zwei Veranstaltungen finden noch statt:
Argumentationstraining: 12.10.18 in Lauf
Internationaler 1. Hilfe Kurs: 17.11. und 18.11.18 in Lauf.

Weitere Infos zum Projekt Flüchtlinge werden Freunde gibt's [hier](#).

Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Aufgepasst! Wir arbeiten zu den Themen Umwelt & Natur, Gruppendynamik, Bewerbung & Beruf und jetzt erstmals kulturelle Diversität.

Neu sind auch unsere Hochseilelemente: In 15 Metern Höhe arbeiten wir, unter Anleitung qualifizierter Trainer*innen, an Teambuilding und Selbstvertrauen.

Erlebe Abenteuer, Natur und Kletterspaß mit unseren Hochseilelementen auf dem Gelände der Jugendfreizeitstätte. Buchbar von allen Gruppen der Jugendarbeit- und bildung sowie von Schulen.



Es gibt noch wenige freie Zeiträume auf der Edelweißhütte im Jahr 2018. Buchungen für 2019 ebenso bereits möglich!
Jetzt Buchungsanfrage ausfüllen und senden!

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Du hast die Wahl : Es ist Landtagswahl in Bayern – und Du gehst nicht hin ?

Es wird Dir nichts nützen. Auch wenn Du nicht hingehst, wenn Du nicht wählst, hast Du Deine Stimme abgegeben. Ja, für das Lager der Nichtwähler – das ist etwa eine 30 %-Prozent-Partei, die mit diesem Ergebnis starken Einfluß auf das Wahlergebnis nimmt. Dann genügen für die anderen

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

eben weniger eigene Wählerstimmen, um zu Sitzen im Landtag zu kommen und um regieren zu können.

MEINE PARTEI ERGREIFEN. So heißt die Wahlkampagne des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt zur bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober. Mit dieser Kampagne möchte der Kreisjugendring in Nürnberg möglichst viele Jung- und Erstwähler*innen dazu motivieren, bei dieser Wahl ihre Stimme abzugeben und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Der KJR will damit einen weiteren Beitrag zur politischen Bildung leisten und im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür Sorge tragen, dass möglichst viele Jung- und Erstwähler*innen eine demokratische Wahlentscheidung treffen für die Zusammensetzung des neuen Bayerischen Landtags (und des neuen mittelfränkischen Bezirkstags).

Die Kampagne **MEINE PARTEI ERGREIFEN** gab es bereits zur Bundestagswahl im letzten Jahr. Die auffällige Plakatserie (ICH DARF. ICH WILL.) an den Plakatwänden überall in der Stadt konnte 2017 durchaus einen Erfolg für sich reklamieren. Immerhin gelang in Nürnberg eine Steigerung der Wahlbeteiligung von Jung- und Erstwählern (18 – 25 Jahre) gegenüber der letzten Bundestagswahl von 2013 um 9,3 % (Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth vom 24.09.2017).

Die aktuelle Plakatkampagne **MEINE PARTEI ERGREIFEN** zur bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahl läuft nun schon seit August an den Plakatwänden der Stadtreklame Nürnberg. Sicher sind Dir diese in Magenta leuchtenden Großflächenplakate, die DinA0-Version an den Litfaßsäulen und die so schön hinter Glas präsentierten Botschaften in der Fußgängerzone schon aufgefallen. Vielleicht warst Du auch schon zu Besuch auf unserer Facebook-Seite und in unserem Instagram-Auftritt. Und vielleicht hast Du sogar unsere Talkshow mit den Direktkandidaten für den Landtag aus dem Stimmkreis Nürnberg-Nord am 25. September live in der „Luise“ miterlebt.

Und (auch?) deswegen gehst Du vielleicht doch hin zur Wahl und gibst Deine Stimme ab für eine der demokratischen Parteien, die zur Wahl stehen, auch wenn Du bei keiner mit allem einverstanden bist. Aber das geht ja gar nicht. Sonst wärs Du ja Deine eigene Eine-Person-Partei, die immer recht hat. Und: Erteile den Populisten und Vereinfachern und Extremisten eine Absage.

Geh also hin. Du hast die Wahl. Für deine Generation.
www.kjr-nuernberg.de

Stadtjugendring Schwabach

Freiluft

Mit dem Projekt „Freiluft“ lockt die Mobile Jugendarbeit des SJR Schwabach Jugendliche in den öffentlichen Raum.

Ziel ist, dass Jugendliche ab 12 Jahren sich die attraktiven Plätze der Stadt mit ihren Vorlieben wie Parcour, Fußball, skaten, chillen oder Graffiti-Kunst erobern. Die Streetwor-

ker*innen stellen bei ihren Aktionen nicht nur Sofas zum Chillen in den Stadtpark sondern bringen auch digitale Foto- und Videokamera mit um mittels der neuen Medien die Erkundung und Aneignung des öffentlichen Raums zu dokumentieren. Im Herbst wird noch eine Aktion mit einem mobilen Escape-Room und eine Graffitiaktion stattfinden.



Eat & Meet

Am 18.09. haben sich Kandidat*innen für die Bezirks- und Landtagswahlen von CSU, SPD, Linke und Grünen den Fragen der Jugendlichen in Jugendzentrum AUREX gestellt. An den Diskussionstischen zu den Themen Flucht & Integration, Digitalisierung und Schule wurden Wünsche nach Fairness und Offenheit gegenüber Geflüchteten, Schutz im Internet und der Bedarf eines zeitgemäßen Schulsystems verhandelt. Die Jugendlichen kamen beim gemeinsamen Burger grillen, Cocktails mixen und Kickern mit den Politiker*innen ungezwungen ins Gespräch. Die Veranstaltung wurde von den teilnehmenden Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Politiker*innen sehr positiv bewertet.



Unser Fortbildungsprogramm 2019 ist online:

[Hier](#) findet ihr den Download.

JuLeiCa-Schulungen 2018/19:

29.10.2018 – 02.11.2018: Gruppenleiter kompakt Herbst
18.01.2019 – 20.01.2019: Gruppenleiter Wochenende I
08.02.2019 – 10.02.2019: Gruppenleiter Wochenende II
04.03.2019 – 08.03.2019: Gruppenleiter kompakt Winter

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf [hier](#).

Weitere Seminarangebote bis Dezember 2018:

Alle unsere Seminarangebote sind zur Verlängerung der Juleica geeignet.

15.10.2018: Geschichten- und Schreibwerkstatt

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2018/geschichten-und-schreibwerkstatt.html>

16.11.2018 - 18.11.2018: Die Kunst des Geschichtenerzählens

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2018/die-kunst-des-geschichtenerzaehlens.html>

17.11.2018 - 18.11.2018: JuLeiCa-Kongress in Erlangen

www.juleica-kongress.de

24.11.2018: Ukulele Lagerfeuerdiplom (Nur noch Warteliste!)

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2018/ukulele-lagerfeuerdiplom.html>

30.11.2018 - 02.12.2018: Theater in der Jugendarbeit

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2018/theater-in-der-jugendarbeit.html>

14.12.2018 - 16.12.2018: Methodenkoffer zur interessanten Seminargestaltung

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2018/methodenkoffer-zur-interessanten-seminargestaltung.html>

Erste Hilfe Kurse

20.10.2018: 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg
23.03.2019: 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg
07.07.2019: 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg

Info und Anmeldung [hier](#).

Speziell für Jugendverbände und Jugendringe bieten wir:

Zeit für den Verband - Angebote für Jugendverbände

Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte steht für Jugendverbände/-ringe zur Verfügung. Wir bieten euch maßgeschneiderte Workshops als Teil einer eigenen Fortbildung oder einer Klausurtagung bei uns auf der Burg Hoheneck!

Dieses Jahr zur Auswahl (Dauer je 2 Stunden, Sa/So 10-12 Uhr, Sa 15-17Uhr):

- Update Recht in der Jugendarbeit
- Raus in die Natur – Umweltpädagogik to go
- Kooperative Gruppenspiele
- Foto-Crashkurs: 3-D Fotografie & andere Fotoaktionen
- Geocaching – die moderne Schatzsuche

Termine:
14.12. – 16.12.2018
Oder auf Anfrage

Angebote für die Öffentlichkeit:

Weihnachtsmarkt im Burghof – Kunsthandwerk, Punsch & Plätzchen

Sonntag, 16. Dezember 2018 von 15 bis 19 Uhr

Wichtige Hinweise zu den Parkmöglichkeiten findest du [hier](#).

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

„Film ab – verändere Deine Welt!“ **Gemeinsame Aktion der Jugendbildungsstätten in Bayern anlässlich der Wahlen 2018/19**

Wir zeigen gut gemachte gesellschaftspolitisch relevante Filme, die es Jugendlichen wie Erwachsenen ermöglichen, komplexe Themen und Zusammenhänge zu verstehen und auch Lösungen zu erkennen. Dass derartige Filme nachhaltig aufrütteln und aktivieren können, davon sind die Jugendbildungsstätten Bayern überzeugt.

Deswegen haben wir die Aktion „Film ab – verändere Deine Welt“ ins Leben gerufen und veranstalten seit Anfang Juni in allen 12 Häusern thematische Filmabende. Ihr Ziel: Jugendliche und Erwachsene sollen ermutigt werden, Ansätze für eigenes Handeln zu entwickeln und sich einzumischen bei Themen, die ihre Gegenwart und Zukunft bestimmen.

Die Teilnehmer*innen sind eingeladen im Anschluss ihre Forderungen an lokale und überregionale Politiker*innen auf Postkarten zu notieren. Damit sollen die Perspektiven von Jugendlichen, ihre Anliegen und Interessen in den Mittelpunkt gestellt und sichtbar werden.

Insgesamt haben die Jugendbildungsstätten ein Set aus rund 25 Filmen rund um Politik, Zeitgeschichte und Umwelt bei den Landesmediendiensten Bayern zusammengestellt, welche du [hier](#) finden kannst. Diese sind Kooperationspartner und ermöglichen den Häusern, die Filme kostenfrei anbieten zu können.

An der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck finden mehrere Filmabende statt, zu denen alle Interessierten der Region herzlich eingeladen sind. Gezeigt werden bei freiem Eintritt zunächst folgende Filme:

Tomorrow

Am 08. Oktober. Einlass um 19 Uhr; Filmbeginn 19.30 Uhr
Infos zum Film gibt es [hier](#)

Neuland

Am 31. Oktober. Einlass um 19 Uhr; Filmbeginn 19.30 Uhr
Infos zum Film gibt es [hier](#).

Zu jedem Film bieten wir im Anschluss die Möglichkeit, Expert*innen zum Thema noch weiter zu befragen und mit ihnen zu diskutieren. Die Filmreihe soll im Winter bis zu den Europawahlen im Frühjahr 2019 fortgesetzt werden.

Eingebettet ist die Aktion „Film ab“ in das Projekt „Politisch aktiv“, das die Jugendbildungsstätten 2017 ins Leben gerufen haben. „Wir begreifen es als unsere Aufgabe, junge Menschen auf dem Weg in ihre Zukunft zu begleiten und mit ihnen aktiv Demokratie zu gestalten: für eine freiheitliche und demokratische Gesellschaft. Das darf jedoch nicht in Wissensvermittlung stecken bleiben, sondern bedarf des Einübens, des Erlernens und Erfahrens von Demokratie und demokratischen Prozessen“, sagt Simon Haagen, Leiter der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck.

Immer aktuell informiert:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

<http://www.burg-hoheneck.de>

Aus den Verbänden

Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken

Jugendarbeit und... Meinungsmache Kreativworkshop zur politischen Bildung für ehrenamtliche Jugendleiter*innen

Was bewegt die Jugendarbeit? Das Workshop Seminar „Meinungsmache“ soll dieser Frage auf den Grund gehen. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, sich auf kreative Art und Weise zu äußern. In pädagogisch angeleiteten Kreativ-Workshops verarbeiten sie Wünsche, Anliegen und Meinungen zur Gesellschaft.

Wir wollen JugendleiterInnen Informationen, Techniken und Handlungsmöglichkeiten vermitteln, die sie in der offenen Jugendarbeit anwenden können.

Die Workshops, die im Jugendhaus „Phönix“ in N – Langwasser stattfinden, bieten die Möglichkeit, sich in den Bereichen „Poetry und Lyrik“, „Kunst und Malerei“ sowie „Film und Foto“ kreativ zum Ausdruck zu bringen.

Mehr Infos & Anmeldung:

Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken e.V.

Ansprechpartner: Dominique Ascherl & Julia Feitsch

Celtisstr. 14

90459 Nürnberg

0911 44 23 22

ferienbetreuung@awo-bezirksjugendwerk.de

www.awo-bezirksjugendwerk.de

Bayerische Sportjugend

DOSB-Sportabzeichentag in Mittelfranken

Tourstopp in der schönsten Altstadt Deutschlands. Am Freitag, 06.07.2018 machte die Sportabzeichentour des DOSB Halt in Dinkelsbühl. Der Vormittag war für die umliegenden Schulen reserviert und rund 1.300 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Zeitraum ihr Sportabzeichen abgelegt. Zu den Bereichen des Sportabzeichens gehört neben Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination auch die Schwimmfähigkeit. Selbst diese konnte bei dem Tourstopp im naheliegenden Schwimmbad abgenommen werden. Hier wurde aber nicht nur geschwommen, denn die TeilnehmerInnen und Teilnehmer hatten hier auch die Chance mal in ein Kanu zu steigen und diese Sportart kennenzulernen. Ein Highlight des Vormittags war der Promi-Lauf der mitgereisten Tourbotschafter mit den lokalen Persönlichkeiten. Gerd Schönfelder (16-maliger Paralympics-Sieger im Skirennsport), Frank Busemann (Olympiazweiter 1996 im Zehnkampf), Miriam Höller (Model und Stuntfrau), Kirsten Bruhn (mehrfache Paralympic-Siegerin im Schwimmen) und Moderator Dennie Klose (Upps Die Superpannenshow) haben sich ein rasantes Rollstuhl-Rennen

geliefert und wurden dabei von Trimmy (DOSB Maskottchen), Klaus Drauschke (Vizepräsident BLSV), Karl-Heinz Sauerlein (60-facher Sportabzeichen-Absolvent) und einem weiteren Helfer unterstützt und angeschoben.



Neben dem Sportabzeichen konnten die Schülerinnen und Schüler sowie die Besucher am Nachmittag auch viele andere Sportarten ausprobieren und die Tourpartner des DOSB kennenlernen. Großen Anklang fand hierbei die Station von Disney bei der man Obst und Gemüse ertasten konnte und sich mit frischen Smoothies eine kleine Pause gönnen konnte. Sportlich ging es auch bei Ernsting's family im Familienparcour sowie bei der Sparkasse am Tappingboard und der Wurfwand zu. Bei der Handwerkskammer war Teamwork angesagt, denn dort musste versucht werden zusammen in einem Hüpsack vorwärts zu kommen, während bei BENZ Sport das Gleichgewicht im Mittelpunkt stand. Am Nachmittag besserte sich das Wetter noch deutlich auf und die Besucher konnten ihr Sportabzeichen bei strahlend blauem Himmel ablegen. Dinkelsbühls Oberbürgermeister Dr. Hammer ging am Nachmittag noch mit einigen Kollegen beim 3.000 Meter Lauf an den Start und musste sich danach mit seiner Wette gegen den Bezirksvorsitzenden Dieter Bunsen geschlagen geben. Seinen Wetteinsatz nach Feuchtwangen zu pilgern wird er so bald wie möglich einlösen. Kirsten Bruhn bedankte sich beim Organisationsteam und allen ehrenamtlichen Helfern für diesen gelungenen Sportabzeichen-Tag. Abgeschlossen wurde die ganze Veranstaltung mit der Auslosung des Gewinnspiels und vielen glücklichen Gewinnern.



Aus den Verbänden

BDKJ

„Hör' auf die Stimme“ – die Diözesane Jugendwallfahrt 2018

Jeder hat da gleich das Lied mit dem Sänger Mark Forster im Ohr.

„Hör' auf die Stimme“ – steht das nicht auch in der Bibel? Und so war das Motto für die Wallfahrt geboren.

Über 250 junge Menschen machten sich also am 9. Juni auf den Weg zum Brombachsee, zu Fuß, per Rad, per Bus oder Bahn. Und auch das durchwachsene Wetter, das einige mit einem Regenschauer erfrischte, tat der guten Stimmung in den Gruppen keinen Abbruch. Das Pilgerheft bot Ideen für Impulse an verschiedenen Orten auf den unterschiedlichen Wegen.

Gegen Abend trafen alle Gruppen auf der MS Brombachsee ein, auf der gemeinsam mit Bischof Gregor Maria Hanke, OSB Gottesdienst

gefeiert wurde. Er lud alle ein zu Jesus ins Boot zu steigen und echte, vertrauensvolle Freundschaft mit Jesu zu wagen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band „GSUS“ aus Nürnberg gestaltet, bevor im Anschluss daran DJ „JoeMen“ an Bord für Tanzstimmung sorgte. Das Oberdeck hingegen bot Gelegenheit zum Gespräch. Unter freiem Sternenhimmel endete die Wallfahrt später auch dort mit einem gemeinsamen Abendimpuls und Segen.



Uns schickt der Himmel 23. bis 26.05.19

2019 findet sie wieder statt, die Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Vom 23. – 26. Mai 2019 - also 72 Stunden—habt ihr wieder Zeit, ein Projekt umzusetzen, dass die Welt ein kleines Stückchen besser macht. Die Projekte können interreligiös, politisch, ökologisch oder international ausgerichtet sein. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für und mit anderen.

Wir freuen uns auf eure Gruppenanmeldung. Mehr zur Aktion und zur Anmeldung findet ihr [hier](#).

Sonstiges

Jetzt bewerben und mit der Stiftung Lesen einen Leseclub oder ein media.lab einrichten!

Die Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen setzt sich dafür ein, dass jedes Kind und jeder Erwachsene in Deutschland über die notwendige Lese- und Medienkompetenz verfügt und Lesefreude entwickelt. In den media.labs der Stiftung Lesen finden regelmäßig betreute Freizeitangebote zur Lese- und Medienförderung von Kindern und Jugendlichen statt. Von 2018 bis 2022 kann die Stiftung Lesen 100 neue media.labs für digitalaffine Kinder und Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren fördern.

Wir laden alle Einrichtungen mit Zugang zu Kindern und Jugendlichen dazu ein, sich bei uns um die Einrichtung eines media.labs zu bewerben. Wenn Sie sich bis zum **15. November** bei uns bewerben, können wir die für 2018 zur Verfügung stehenden Gelder nutzen und das media.lab noch in diesem Jahr aufbauen. Die Förderung besteht aus einer umfangreichen (auch digitalen) Medienausrüstung mit jährlichen Nachausstattungen sowie regelmäßigen Weiterbildungsangeboten für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Informieren Sie sich auf www.media-labs.info und senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne zu.

Für Rückfragen steht Ihnen das Leseclub-Team der Stiftung Lesen jederzeit gern zur Verfügung (Tel: 06131 28890-58).

Was machen wir?

Die Stiftung Lesen ist Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Um die Lesemotivation und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland zu steigern, werden ab sofort Bündnisse für Bildung in vielen verschiedenen Einrichtungen wie z. B. Jugend- oder Familienzentren, Bibliotheken, Mehrgenerationenhäusern und Ganztagschulen aufgebaut und voraussichtlich bis 2022 von der Stiftung Lesen unterstützt:

Leseclubs für 6- bis 12-jährige Kinder – an 465 Standorten

media.labs für 12- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche – an 100 Standorten

In den Leseclubs und media.labs finden fortlaufend Aktionen statt, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden. In den Leseclubs werden gemeinsam Bücher gelesen und die Geschichten z. B. zu Hörspielen und Theaterstücken weiterentwickelt. In den media.labs haben Jugendliche ab Frühjahr 2018 die Möglichkeit, verschiedene Medien auszuprobieren

und eigene mediale Produkte zu gestalten – in Film, Bild, Ton und / oder Text.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können auf ein breites Medienangebot zurückgreifen und werden durch das gruppen- und freizeitorientierte Format zum regelmäßigen Besuch animiert.

Womit unterstützt die Stiftung Lesen die Leseclubs und media.labs?

- Medien: Grund- und Nachausstattungen, die z. B. Bücher, Zeitschriftenabonnements, digitale Medien, Lernspiele und Bastelmaterialien umfassen (sowie bei Bedarf etwas Mobiliar).
- Weiterbildungen und Webinare für ehrenamtliche Betreuer / innen sowie Workshops für Kinder und Jugendliche in den media.labs
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer / innen Wie können lokale Einrichtungen Bündnispartner der Stiftung Lesen werden?

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es [hier](#).

Termine

Oktober

05.10.18 und 12.10.18, Erlangen

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Erlangen

Aufkreuzen und Ankreuzen

08.10.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Filmabend: „Tomorrow“

10.10.18, IPSN, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Runder Tisch „Antisemitismus in deutschen Schulen“

11.10.18, Landratsamt Fürth

Kreisjugendring Fürth

Keine Zeit für Jugendarbeit

12.10.18, Lauf

Kreisjugendring Nürnberger Land

Argumentationstraining gegen rassistische Stammtischparolen

12. bis 14.10.18, Vestenbergsgreuth

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

JuLeiCa-Grundschulung Teil 1

13.10.18, Nürnberg

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Franken Finals: E-Sport in Franken

15.10.18, Hoheneck

Jugendbildungsstätte Hoheneck

Geschichten- und Schreibwerkstatt

16.10.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung für Vorsitzende der Stadt- und Kreisjugendringe

16.10.18, Landratsamt Fürth

Kreisjugendring Fürth

Alles, was Recht ist

17.10.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

5. Netzwerktreffen „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“

17.10.18, IPSN, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Methodenwerkstatt – fit in der Projektarbeit mit kreativen Theatermethoden

23.10.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung Kommunale Jugendarbeit

25.10.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Jung und verschieden - demokratisch handeln, Vielfalt leben

26. bis 28.10.18, E-Werk, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Science Weekend

27.10.18, E-Werk, Erlangen

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Erlangen

Become a Legend: League of Legends Jugendturnier

27.10.18, Frauenzentrum Erlangen

Notruf-Erlangen In Kooperation mit BildungEvangelisch und ELKB

Diversity Workshop: Mädchen* und Frauen* Arbeit

27.10.18, Nürnberg Messe

Bezirksjugendring Mittelfranken

Der BezJR auf der Consumenta

Termine

27. bis 31.10.18, Landkreis Fürth

Stadtjugendring Fürth u.a.

Brettspielfieber

29.10.18, Nürnberg Messe

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Die Medienfachberatung auf der Consumenta

29. bis 31.10.18, Erlangen

Kreisjugendring Ansbach

Stadtforscher*innen unterwegs: Kinder- und Jugendbeteiligung

29.10. bis 02.11.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Juleica-Schulung: Gruppenleiter Kompakt Herbst

31.10.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Filmabend: „Neuland“

November

01. bis 04.11.18, Alpha 1, Fürth

Stadtjugendring Fürth u.a.

Brettspielfieber

06.bis 07.11.18, E-Werk, Erlangen

Bezirksjugendring Mittelfranken

Forum – Jugend in Mode

09. bis 10.11.18, IPSN, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Miteinander.Jetzt! Demokratie trainieren mit Methoden von Betzavta

09. bis 11.11.18, Edelweißhütte Happurg

Kreisjugendring Nürnberger Land

Gruppenleitergrundkurs JuLeiCa Teil 1

10.11.18, Kulturforum,

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Hört Hört! 2018

13.11.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung für Vorsitzende der Stadt- und Kreisjugendringe

16. bis 18.11.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Die Kunst des Geschichtenerzählens

17. bis 18.11.18, Spardorf

Kreisjugendring Erlangen Höchststadt

Juleica-Kongress 2018

17. bis 18.11.18, Lauf

Kreisjugendring Nürnberger Land

Internationaler Erste Hilfe Kurs

22.11.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken und Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken

24.11.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Ukulele Lagerfeuerdiplom

27.11.18, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Herbst-Vollversammlung

30.11. bis 02.12.18, Edelweißhütte Happurg

Kreisjugendring Nürnberger Land

Gruppenleitergrundkurs JuLeiCa Teil 2

30.11. bis 02.12.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Theater in der Jugenarbeit

Termine

Dezember

01.12.18, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Vollversammlung des Bezirksjugendrings

05. bis 07.12.18, E-Werk, Erlangen

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

14. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

07.09.12, Vestenbergsgreuth

Bezirksjugendring Mittelfranken

SMV-Grundkurs

08.12.18, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Jugendarbeit mit Lego

14. bis 16.12.18, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Methodenkoffer zur interessanten Seminargestaltung

Januar

11. bis 13.01.19, Vestenbergsgreuth

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

JuLeiCa-Grundschulung Teil 1

18. bis 20.01.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Gruppenleiter Wochenende 1



Herausgeber:

Bezirksjugendring Mittelfranken

Gleißbühlstr. 7

90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 239809-0

Fax 0911/ 239809-16

E-Mail info@bezjr-mfr.de

Web www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion Yvonne Schulz, Geschäftsführerin

David Miller, Hochschulpraktikant

V.i.S.d.P.: Bertram Höfer, Vorsitzender

Layout NOVUM Verlag & Werbung

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 18.01.19